

BAYERISCHES STAATSBAD

BAD STEBEN

Ganz oben in Bayern und mitten in Deutschland – hier liegt Bad Steben, das Bayerische Staatsbad im Naturpark Frankenwald, von dem einst Alexander von Humboldt, der große Naturforscher des 19. Jahrhunderts schwärmte: „Diesseits des Meeres finde ich wohl nie so einen Ort wieder!“

Die Entwicklung Bad Stebens zum Staatsbad ist eng verbunden mit den Wittelsbachern. Der bayerische König Ludwig I. machte die Gemeinde 1832 zum Staatsbad, als er den Bürgern von Steben die seit Jahrhunderten als heilkräftig geltenden Quellen abkaufte.

Damals wie heute setzt man auf die Heilkräfte aus der Natur; mit seiner in Westeuropa einzigartigen Heilmittelkombination von belebendem Radon, natürlicher Kohlensäure und echtem Naturmoor hat sich Bad Steben einen hervorragenden Ruf erworben.

Naturmoor leistet vor allem bei rheumatischen Erkrankungen, bei Wirbelsäulenleiden und Unterleibserkrankungen wertvolle Dienste.

Das kohlenstoffhaltige Wasser der Mineralquellen wird in Bädern zur Durchblutungsförderung verwendet und führt dem Organismus in der Trinkkur lebenswichtige Mineralien zu.

Radonbäder bewirken eine Anregung des Zellstoffwechsels und können bei degenerativen Wirbelsäulen- und Gelenkerkrankungen eine nachhaltige und schmerzlinde Wirkung haben.

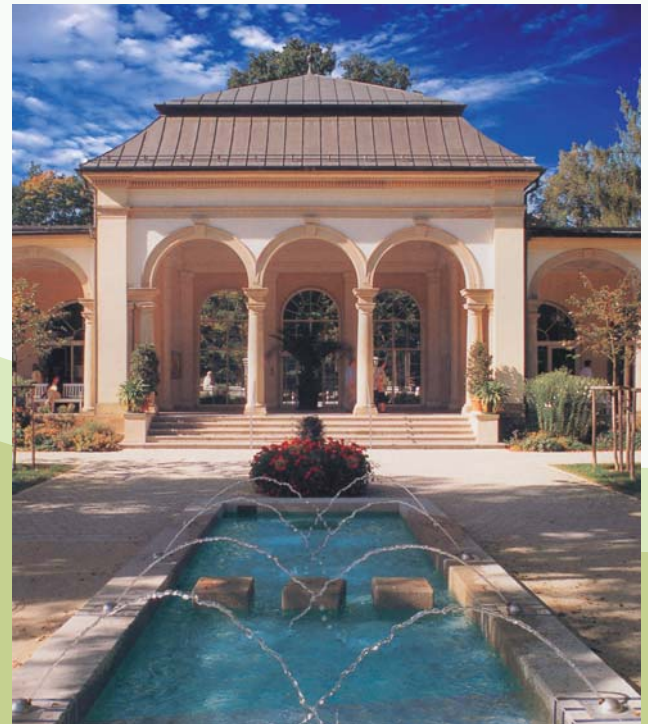
Das moderne Gesundheitszentrum ist mit dem Gütesiegel des bayerischen Heilbäderverbandes „Vorbildliche Gesundheitsförderung am Kurort“ ausgezeichnet.

Im prädikatisierten Mineral- und Moorheilbad reichen sich heute Tradition und Moderne die Hand. In das Flair der stilvollen Kuranlagen mit dem 40ha großen Kurpark mit den klassizistischen Gebäuden reihen sich imposante moderne Gebäude harmonisch ein. Im Jahr 2001 eröffnete die Spielbank Bad Steben und garantiert glückliche Stunden beim Großen und beim Kleinen Spiel. Seit Dezember 2004 lädt die Therme Bad Steben unter dem Motto „mit allen Sinnen genießen“ zu entspannendem Bade- und Saunavergnügen in den attraktiven Wasserwelten und dem uralten Saunaland ein.

Medizinisches Wellnesszentrum

Im medizinischen Wellnesszentrum locken duftende Mineralbäder und Aromamassagen.

Bei den hervorragend ausgebildeten Therapeuten,



Krankengymnasten und Masseurinnen sind die Gäste buchstäblich in den besten Händen. Kerzenschein, wohlthuende Düfte und nach modernsten medizinischen Erkenntnissen gezielt eingesetzte Farblichttherapie erzeugen positive Stimmungen und sorgen für ein ganzheitliches Sinneserlebnis. Das tut nicht nur dem Körper gut, sondern auch der Seele.

Freizeit/ Sport

In und um Bad Steben findet sich eine Vielzahl von Freizeit- und Sportmöglichkeiten.

Der Naturpark Frankenwald bietet unzählige Wanderwege durch eine faszinierende Landschaft. Zwei der schönsten Wanderwege Deutschlands beginnen direkt in der Nachbarschaft von Bad Steben und treffen hieraufeinander – der Frankenweg und der Rennsteig. Ob sportliche

Betätigung wie Tennis oder Reiten, Nordic Walking oder eine Radtour auf den Strecken des „Bike Netz Bad Steben“ - in und um Bad Steben



haben Sie das ganze Jahr über viele Möglichkeiten, aktiv zu sein. Aber auch die „langsam-gemütlichen“ Aktivitäten kommen in Bad Steben nicht zu kurz. Angeln, Schwimmen oder Freilandschach - für jeden findet sich das Richtige.

Kunstfreunde kommen in Bad Steben ebenfalls auf Ihre Kosten. Das „Grafik Museum Stiftung Schreiner“ mit Sitz im Kurhaus verfügt über eine beachtenswertere Sammlung zeitgenössischer, vor allem osteuropäischer Grafiken. Darüber hinaus präsentiert das Museum in wechselnden Ausstellungen Werke verschiedener Künstler.

Von Bad Steben aus besteht die Möglichkeit zu zahlreichen Abstechern in die nähere Umgebung. Burg Lauenstein, die Coburger Veste, Schlösser und mittelalterliche Städte wie Bamberg und Kronach, die berühmte Wallfahrtskirche Vierzehnheiligen oder der Saalestausee sind nur einige Beispiele.

Veranstaltungen

Im Lauf des Jahres locken in Bad Steben zahlreiche Feste und Veranstaltungen. Das Bayerische Staatsbad präsentiert sich dabei bunt und vielseitig. Neben den täglichen Kurkonzerten und dem abwechslungsreichen Veranstaltungsprogramm im Kurhaus, sollten sich Besucher diese Highlights im Veranstaltungskalender nicht entgehen lassen:

- Kirchweihmarkt am 1. Mai
- Heimat- und Wiesenfest am 2. Wochenende im Juli
- Heißluftballon-Festival am 2. Wochenende im August
- Sommerfest der Spielbank Bad Steben
- Herbstkirchweihmarkt am 2. Sonntag im Oktober
- Romantischer Weihnachtsmarkt am 1. Advent
- Zahlreiche Vereinsfeste



Therme

Bad Steben

mit allen Sinnen genießen

Sehen, Hören, Fühlen, Riechen und Schmecken - die Therme Bad Steben verführt alle fünf Sinne. Das



Wohlfühl- und Gesundheitsbad im Norden Bayerns setzt auf ein ganzheitliches Wellness-Erlebnis durch positive Sinnesreize. Dies ist zum einen der Gesundheit zuträglich, gibt aber zusätzlich auch der Seele neuen Auftrieb. Unter dem Motto „mit allen Sinnen genießen“ wird schon ein einziger Wellness-Tag zum kleinen Urlaub vom Alltag.

Auf der Grundlage eines ganzheitlichen Ansatzes verbinden sich in der Therme Bad Steben traditionelle Anwendungen und moderne Erlebniswelten zu einer einzigartigen Badekultur, die der Gast in außergewöhnlich schöner Atmosphäre genießen kann. In ganz Europa einmalig ist das Aufeinandertreffen zweier Pavillons, die allein dem „Erlebnis der Sinne“

dienen: der „Pavillon des Hörens“ und der „Pavillon des Fühlens“.

Das Hören

Im „Pavillon des Hörens“ wird man unter Umständen seinen eigenen Ohren nicht trauen: Selbst erzeugte Klänge und Töne im sieben Meter hohen Echoturm lassen den eigenen Körper zum Resonanzobjekt werden. Klangduschen vereinen sanfte Warmwasserduschen mit echtem Stereoklangerlebnis zu einer perfekten



Symbiose. Ein Highlight im „Pavillon des Hörens“ ist das Light & Sound-Becken. Aufwändige Licht- und Farbeffekte über und unter Wasser oder Filmprojektionen schaffen eine einzigartige Atmosphäre und entführen Körper und Seele in nie erlebte Hörwelten. Auch in anderen Bereichen der Therme werden beispielsweise durch Unterwassermusik, Klangmassagen oder in den Ruhezeiten akustische Reize ausgelöst.

Das Fühlen

Die Erlebniswelten des Tastsinns und die Empfindsamkeit der Haut sind besonders stark im „Pavillon des Fühlens“ zu spüren. Ganz aus „schwarzem Gold“, dem heimischen Frankenwaldschiefer, besteht die große Schieferdampfgrotte mit überdimensionalem Dampfbad. Mit allen Poren können die Gäste in dem imposanten Dampfbad ihren eigenen Gefühlen nachspüren, im warmen Tropenregen der angrenzenden Erlebnisduschen und Wasserfälle

ihren Stress abschütteln und in Wohlbehagen eintauchen. Ein perfekter Platz für die Entspannung der Saunagäste ist der Edel-Lounging-Bereich im Obergeschoss des Pavillons mit kuscheligen Ruhe-
ecken und einem zentralen Blütenpool. Im 36 Grad warmen Sole-Außenbecken wird das heilende



Wasser in der Verbindung mit sanfter Massage in unterschiedlichen Facetten spürbar. Auch auf den prickelnden „Champagner-Liegen“ innerhalb des großzügigen Strömungskanals wird das warme Wasser zum „fühlbaren“ Erlebnis, ebenso wie in der großen Badehalle mit Sprudelschlange und Hot-Whirlpool. Schließlich bietet auch das faszinierende Saunaland mit seinen verschiedenartigen Attraktionen in rustikalen Kelo-Blockhäusern, wie Erd- und Biosauna, Feuer- oder Aufguss-Sauna unterschiedlichste „sinnliche“ Erfahrungen.

Das Sehen

Dass der gezielte Einsatz von Farben heilsame und wohltuende Wirkung auf den gesamten Organismus hat, ist längst medizinisch erwiesen. In der Therme Bad Steben werden in nahezu allen Bereichen Licht- und Farbeffekte gezielt eingesetzt, die über das Auge positive Empfindungen auslösen und anregend oder entspannend wirken können. Bilder, Szenen und Effekte lassen einen Tag am Strand oder Schwärme tropenbunter Fische unter Wasser Realität werden. Nahrung bekommt das Auge auch durch die Farb- und Gestaltungselemente der Architektur und die Verwendung von Quarzit und Schiefer in ihrer

zurückhaltend- warmen Farbgebung. Sehenden Auges erleben die Gäste zudem die wildromantische Natur des direkt angrenzenden Kurparks, der mit den Außenanlagen und dem natürlich angelegten Badeteich im Freien eine harmonische Verbindung eingeht.

Das Riechen

Die heimelige Duftgrotte inmitten des Außenströmungskanals und das Aroma-Dampfbad im Saunaland versprechen sinnliche Düfte und anregende Aromen, die mit den Jahreszeiten wechseln und so immer wieder neu und anders wirken. Im medizinischen Wellnesszentrum lassen Aromamassagen oder prickelnde Aromamineralbäder in duftenden Kompositionen von Ylang-Ylang über Rosenduft bis zur warmen Vanille Gesundheit und absolutes Wohlbehagen eins werden.



Das Schmecken

Kulinarisch ist der Weg vom Riechen zum Schmecken nicht weit. Die drei unterschiedlichen gastronomischen Angebote in den einzelnen Bereichen der Therme begeistern mit Genüssen der besonderen Art. Die Saunabar mit Biergarten, Freiterrasse und Kaminecke verlockt zu einem kühlen Drink oder kleinem Snack. Aromatische Gerichte aus dem Wok, knackige

Salate, frisch zubereitete leichte Nudelgerichte oder ein herrlich entspannendes Bademantelbrühe gibt es an der Free-Flow-Theke in der Thermengastro, wo man dem Küchenchef am Front-Cooking bei



der Zubereitung über die Schulter schauen kann. Ausführlich schlemmen und genießen können nicht nur Thermenbesucher, sondern auch Gäste von außerhalb im Bistro-Restaurant „Aquamarin“ direkt in der Eingangshalle mit freiem Blick auf die Thermenlandschaft.

Die frische, leichte Regionalküche mit mediterranen Anklängen und ihrem wechselnden Angebot



großer und kleiner Köstlichkeiten ist nicht nur ein Geschmackserlebnis, sondern verführt alle fünf Sinne.



Öffnungszeiten:

Wasserwelten: täglich 9.00 – 22.00 Uhr

Saunaland: täglich 10.00 – 22.00 Uhr

Weitere Infos:

Bayerisches Staatsbad Bad Steben GmbH

Badstraße 31

95138 Bad Steben

Telefon 09288/960-0

Fax 09288/960-10

E-Mail: info@therme-bad-steben.de

www.therme-bad-steben.de